

Deutsch-rumänische bibliothekswissenschaftliche Fach- und Fortbildungstagung der Martin-Opitz-Bibliothek im Rahmen der *Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Sammlungen zur Geschichte und Kultur der Deutschen im östlichen Europa* in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Siebenbürgen, dem Begegnungs- und Kulturzentrum Friedrich Teutsch der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien sowie der Kulturreferentin für Siebenbürgen

**Rumänien im Fokus. Bestände zur Kulturlandschaft Siebenbürgen
in Deutschland und Südosteuropa**

20 Jahre Verbundkatalog östliches Europa

vom 16./17. September bis zum 19. September 2019 in Sibiu/Hermannstadt

Tagungsleitung: Dr. Hans-Jakob Tebarth, Dr. A. Danszczyk

Tagungsstätte: Evangelische Akademie Siebenbürgen, Livezii 55, 550042 Sibiu

Hotel: Evangelische Akademie Siebenbürgen

Konferenzsprachen: Deutsch, Rumänisch (Simultanübersetzung) und Englisch (ohne Übersetzung)

Montag, 16.09.2019 Anreisetag

19.00 Uhr Informelles Treffen der Tagungsteilnehmer und Sitzung der *Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken und Sammlungen zur Geschichte und Kultur der Deutschen im östlichen Europa* sowie der Teilnehmer am *Verbundkatalog östliches Europa* in der Evangelischen Akademie

Dienstag, 17.09.2019

9.00 Uhr Check-in

Eröffnung

10.00 Uhr Begrüßung / Grußworte:

Roger Parvu, Evangelische Akademie Siebenbürgen

Konsul Hans Erich Tischler, Deutsches Konsulat Hermannstadt

Beatrice Ungar, Chefredakteurin der Hermannstädter Zeitung

Prof. Dr. Hans-Ullrich Baumgarten, Gruppe 52 beim Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Stefan Schmitt-Hüttebräuer, Referat K 44 bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (angefragt)

Dr. Hans-Jakob Tebarth, Einführung

10.30 Uhr Dr. Gerhild Rudolf (Begegnungs- und Kulturzentrum Friedrich Teutsch der Evangelischen Kirche A. B. in Rumänien, Hermannstadt/Sibiu): Kulturgeschichte der Siebenbürger Sachsen unter besonderer Berücksichtigung des Erhalts der deutschen Sprache durch Kirche und Schule

11.00 Uhr Kaffeepause

Büchertisch mit aktuellen Publikationen parallel zur Veranstaltung

Block I

Kulturhistorische Einführungsbeiträge

11.30 Uhr Dr. Harald Roth (DKF, Potsdam): Besonderheiten siebenbürgischer Geschichte und Kulturgeschichte

12.00 Uhr Dr. Florian Kühner-Wielach (IKGS, München): Geschichte der Deutschen in Rumänien

12.30 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Attila Verók (Karol Eszterházy-Universität, Eger): Die erste Hungarica- und Transylvanica-Fachbibliothek. Der Weg der Büchersammlung Martin Schmeizels (1679-1747) aus Halle/Saale nach Hermannstadt

14.30 Uhr Albert Weber (Universität Gießen): Vlad der Pfähler („Dracula“)

15.00 Uhr Dr. Heinke Fabritius (Siebenbürgisches Museum, Gundelsheim am Neckar): KünstlerInnenbücher aus/zu Siebenbürgen und der Bukowina (20./21. Jahrhundert)

15.30 Uhr Kaffeepause

Block II

Deutsch-rumänische und internationale Kooperationen und Kooperationsmöglichkeiten – Bibliotheken, Archive, Germanistische Institute, außeruniversitäre Forschung

16.00 Uhr Dr. Wolfgang Kessler (Viersen): Die Siebenbürgenforschung in Deutschland

16.30 Uhr Dr. Ingrid Schiel, Hannelore Schnabel und Christian Rother (Siebenbürgen Institut, Gundelsheim am Neckar): Bestände zu Siebenbürgen in deutschen Bibliotheken

18.00 Uhr Empfang im Bischofspalais

Anschließend Führung durch die Altstadt von Hermannstadt

Mittwoch, 18.09.2019

- 9.00 Uhr Dr. Antje Johanning-Radžienė und Felix Köther (Herder-Institut, Marburg): Wissenschaft kommunizieren – Das Transferportal „Geschichte und kulturelles Erbe im östlichen Europa“ im Kontext innovativer wissenschaftsbasierter Öffentlichkeitsarbeit
- 9.30 Uhr Dr. Mihai Constantinescu (Universität Bukarest) und Dr. Robert Coravu (Universität Bukarest): Sichtbarkeit und Wirkung der wissenschaftlichen Beiträge zu Siebenbürgen: eine bibliometrische Analyse
- 10.00 Uhr Prof. Dr. Jörg Meier (Universität Innsbruck): Digital Humanities und Deutsch als Fremdsprache. Die Relevanz digitaler Quellensammlungen für die Lehre und Forschung an Schulen und Hochschulen in Rumänien
- 10.30 Uhr Nicolae Constantinescu (Trainingsplattform für Kulturgedächtnis www.kosson.ro): Bibliotheken als Datenzentren: ein Einblick in eine neue Dienstleistungsgattung
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Pfr. Wolfgang H. Rehner (Begegnungs- und Kulturzentrum Friedrich Teutsch der Evangelischen Kirche A. B. in Rumänien, Hermannstadt/Sibiu): Die Transylvanica-Sammlung in der Bibliothek des Begegnungs- und Kulturzentrums Friedrich Teutsch
- 12.00 Uhr Dr. Bogdan-Florin Popovici (Kreisdienststelle Kronstadt des rum. Nationalarchivs, Kronstadt/Braşov): Dealing today with past Saxon documentary heritage, in Kronstadt Archives
- 12.30 Uhr Dr. Andor Nagy (Karol Eszterházy-Universität, Eger): Einzelblattdrucke in der Tausch-Sammlung des Archivs und der Bibliothek der Honterusgemeinde in Kronstadt
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.25 Uhr Charlene Schmidt (Stiftung Brandenburg, Fürstenwalde): Vorstellung der neuen Bibliothekarin der Stiftung sowie der aktuellen Herausforderungen
- 14.30 Uhr Helene Dorfner (Bibliothek des IKGS-Instituts, München): „Brücken aus Papier“ – Massenentsäuerung und Restaurierung von deutschsprachigen Zeitungen aus Rumänien aus dem Bestand des IKGS
- 15.00 Uhr Margarete Polok (Gerhart-Hauptmann-Haus, Düsseldorf): Der Kronstädter Schriftstellerprozess 1959
- 15.15 Uhr Tillmann Tegeler (Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung, Regensburg): Zwischen Bayern und Siebenbürgen. Eine kurze Geschichte des Büchertauschs
- 15.30 Uhr Kaffeepause

- 16.00 Uhr Dr. Erda Lapp (UB Ruhr-Universität, Bochum): Das Projekt „Historiography of Early Modern Ottoman Europe“
- 16.30 Uhr Dr. Lilia Antipow (Haus des deutschen Ostens, München): Stalinistischer Terror und Zwangsdeportationen in Literatur und Erlebnisberichten der Siebenbürger Sachsen, 1945-2010
- 16.45 Uhr Prof. Dr. Zdzisław Gębołyś (Universität Bydgoszcz): Polnische Literatur in rumänischer Sprache in Rumänien und Moldavien nach dem Zweiten Weltkrieg im Licht der Bibliographie und in der Verlagsstatistik
- 17.00 Uhr Monika Wójcik-Bednarz (Woiwodschaftsbibliothek Oppeln): Öffentlichkeitsarbeit und Aktivierung verschiedener Nutzergruppen am Beispiel der Österreich-Bibliothek der Öffentlichen Woiwodschaftsbibliothek in Oppeln
- 17.15 Uhr Thomas Şindilariu (Archiv und Bibliothek der Honterusgemeinde, Kronstadt/Braşov): Das Dokumentationsprojekt zu Pressearchiven der deutschen Tages- und Wochenzeitungen in Rumänien – eine Zwischenbilanz
- 18.30 Uhr Führung durch das Landeskirchliche Museum (evangelische und siebenbürgisch-sächsische Geschichte) im Teutsch-Haus
- Die Führung findet in zwei Gruppen statt (Dauer- und Sonderausstellung)

Donnerstag, 19.9.2019

Block III

Aktuelle bibliothekarische Fragen

- 9.00 Uhr Dr. Arnošt Štanžel (Bayerische Staatsbibliothek, München): Chancen und Herausforderungen der Bereitstellung von Ego-Dokumenten für die historische Osteuropaforschung
- 9.30 Uhr Dr. Gudrun Wirtz (Bayerische Staatsbibliothek, München): Die Rumænica der Bayerischen Staatsbibliothek analog und digital
- 10.00 Uhr Dr. Jürgen Warmbrunn (Herder-Institut, Marburg): Provenienzforschung in der Forschungsbibliothek des Herder-Instituts – Darstellung der Ergebnisse im Verbundkatalog unter Nutzung von Normdaten und Verfahren der Kataloganreicherung
- 10.30 Uhr Dr. Hans-Jakob Tebarth (Martin-Opitz-Bibliothek, Herne): Ein neues europäisches Urheberrecht und die Tücken für digitale Bibliotheken mit der Erweiterung „unter besonderer Berücksichtigung der Bedenken eines DiFMOE-Verantwortlichen“

- 10.45 Uhr Dr. Arkadiusz Danszczyk (Martin-Opitz-Bibliothek, Herne): Digitalisierungsprojekte in Kooperation mit der UB Breslau und dem Zentrum für Interdisziplinäre Polenstudien der Europa-Universität *Viadrina*
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Bernhard Kwoka (Martin-Opitz-Bibliothek, Herne): 20 Jahre Verbundkatalog östliches Europa
- 11.45 Uhr Jan Schrastetter (DiFMOE): Jüdisch-deutsche Bukowina 1918+
- 12.00 Uhr Pfr. Dr. András Bándi (Begegnungs- und Kulturzentrum Friedrich Teutsch der Evangelischen Kirche A. B. in Rumänien, Hermannstadt/Sibiu): Lesestoff und -gewohnheiten in Siebenbürgen

Anschließend Abschlussdiskussion – Planung 2020/2021

- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr ggf. Begehung der Universitätsbibliothek

Abreise der Teilnehmer